



Literatur zum Schweizerischen Föderalismus im Jahr 2021: Ein Rückblick

BERNHARD WALDMANN, Prof. Dr. iur.*/CLAUDIA SOHI-HÖCHNER, Dr. iur.**

Die Beobachtung der Entwicklungen in der föderalismusrelevanten Literatur bzw. den Publikationen bildet Teil der Forschungstätigkeit des Instituts für Föderalismus (IFF). Mit dem vorliegenden Beitrag wird ein Verzeichnis von Neuerscheinungen des Jahres 2021 vorgelegt. Zudem werden ausgewählte Werke präsentiert und Erkenntnisse daraus gezogen.

L'observation des développements dans la doctrine et les publications consacrées au fédéralisme fait partie des activités de recherches de l'Institut du Fédéralisme (IFF). La présente contribution fournit une liste de nouvelles publications pour l'année 2021. Il présente en outre une sélection d'ouvrages et propose également quelques réflexions à ce sujet.

L'osservazione degli sviluppi della letteratura e delle pubblicazioni rilevanti per il federalismo fa parte delle attività di ricerca dell'Istituto del federalismo (IFF). Questo articolo fornisce una lista di nuove pubblicazioni per l'anno 2021. Inoltre, presenta opere selezionate e offre al riguardo anche alcune riflessioni.

Inhalt

I.	Einleitung.....	2
II.	Zentrale Publikationen im Jahr 2021	2
III.	Thematische Schwerpunkte	4
IV.	Vorschläge für die Weiterentwicklung des Föderalismus	5
V.	Publikationsverzeichnis 2021	7

Universität Freiburg
Institut für Föderalismus
Av. Beauregard 1
CH-1700 Freiburg

Tel. +41 (0) 26 300 81 25

www.federalism.ch



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG FACULTÉ DE DROIT
UNIVERSITÄT FREIBURG RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

I. Einleitung

Das Institut für Föderalismus (IFF) beobachtet im Auftrag der ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit sowohl die Forschungstätigkeiten zu Fragen des Schweizerischen Föderalismus als auch die einschlägige Rechtsprechung des Bundes- und Bundesverwaltungsgerichts und punktuell der kantonalen Gerichte.¹

Im vorliegenden Beitrag werden ausgewählte, im Jahr 2021 erschienene Publikationen (Monografien, Sammelwerke, Kommentare, Fachzeitschriftenartikel oder Beiträge in ausgewählten Medien) thematisiert, die sich mit grundlegenden und/oder sachspezifischen Fragen der bundesstaatlichen Organisation der Schweiz befassen. Zuerst folgen Hinweise auf zentrale Publikationen des vergangenen Jahres (Ziff. II.), anschliessend nehmen wir Bezug auf thematische Schwerpunkte (III.) sowie auf Vorschläge für die Weiterentwicklung des Föderalismus (V.). Schliesslich führt ein Verzeichnis die wichtigsten föderalismusrelevanten Beiträge auf, die 2021 erschienen sind (VI.).

II. Zentrale Publikationen im Jahr 2021

Im Jahr 2021 sind verschiedene **föderalismusrelevante Grundlagenwerke** erschienen. Hinzuweisen ist insbesondere auf den neuen «Commentaire romand» zur Schweizerischen Bundesverfassung (DUBEY/MARTENET), der sich auch ausführlich mit den föderalismusrelevanten Bestimmungen der Schweizerischen Bundesverfassung beschäftigt. Zugleich sind mehrere Standardwerke in einer Neuauflage erschienen: so die Lehrbücher von BIAGGINI/GÄCHTER/KIENER und von PIERRE TSCHANNEN zum Staatsrecht, das Lehrbuch von MALINVERNI/HOTTELIER/HERTIG RANDALL zum «Droit constitutionnel» oder das «Staatsrecht in a nutshell» von JAAG/BUCHER/HÄGGI FURRER.

Daneben sind weitere grundlegende Beiträge zum Föderalismus hervorzuheben:

Ein neues Buch von LUC GONIN zum Verfassungsrecht befasst sich ausführlich mit dem Staatswesen der Schweiz. Dem Föderalismus ist ein Kapitel von etwas über 100 Seiten gewidmet. Darin werden u.a. die Grundlagen des Föderalismus und die Kompetenzverteilung in verschiedenen Politikbereichen umschrieben.

In seinem Werk «**Vielfalt in der Einheit am Ende?**»² beschäftigt sich JÜRGEN M. TIEFENTHAL in grundlegender Weise mit dem Zustand und der Entwicklung des verfassungsrechtlichen Strukturprinzips des Föderalismus und legt dabei den Fokus auf Spannungsfelder zwischen Bund und Kantonen im Kontext der bundesstaatlichen Zuständigkeitsordnung. Nach grundlegenden Ausführungen zum historischen, rechtlichen und ökonomischen Rahmen der föderalen Ordnung greift der Autor mit der individuellen Krankenkassen-Prämienverbilligung, der inneren Sicherheit und der höheren Berufsbildung ausgewählte Bereiche auf, in denen aktuell Spannungsfelder zwischen

* Prof. am Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht III und Co-Direktor des Instituts für Föderalismus, Universität Freiburg.

** Akademische Leiterin des Nationalen Zentrums des Instituts für Föderalismus, Universität Freiburg.

¹ Siehe für einen Überblick ausgewählter Entscheide des Bundesgerichts und kantonaler Gerichte aus dem Jahr 2021 den Rechtsprechungsrückblick von CLAUDIA SOHI-HÖCHNER und MARLÈNE COLLETTE in diesem Newsletter.

² Für eine Buchbesprechung siehe den entsprechenden Beitrag von Prof. BERNHARD WALDMANN in diesem Newsletter.

Bundes- und Kantonszuständigkeiten bestehen. Im Rahmen eines Exkurses geht er auch auf den rechtlichen Rahmen für Gebietsreformen ein und stellt fest, dass der geltende (verfassungs-)rechtliche Rahmen für Reformen der territorialen Ordnung ungenügend ist. Schliesslich zeigt der Autor in Anknüpfung an die in der Untersuchung festgestellten Zuständigkeitskonflikte und der aktuellen Herausforderungen auf, wie der Föderalismus für die Zukunft gezielt gestärkt werden müsste.

In seiner Dissertation befasst sich FELIX SCHILLER mit der seit 1848 regelmässig wiederkehrenden Idee der **Volkswahl des Bundesrats**. Er zeigt die möglichen Auswirkungen einer Volkswahl auf die direkte Demokratie, den Parlamentarismus, den Föderalismus und den Schutz der Minderheiten auf. Der Autor kommt in Bezug auf den Föderalismus zum Schluss, dass eine Volkswahl diesen beeinträchtigen und eine Zentralisierung begünstigen würde. Allenfalls könnten den Gefahren für den Föderalismus mit einer Wiedereinführung einer «Kantonsklausel» begegnet werden.

Einige interessante und lesenswerte Beiträge enthält ferner auch die Ausgabe 1086 (Mai 2021) der Zeitschrift «**Schweizer Monat**». In einem Dossier «Föderalismus» finden sich Beiträge zur Neuordnung des Territoriums in Grossregionen (DANIEL BOCHSLER), zur Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (LUKAS RÜHLI; LUKAS LEUZINGER im Interview mit FRANZ MARTY), zum «Auseinanderklaffen zwischen einer ausgeprägten legislativen Zentralisierung bei weiterhin sehr dezentralen Ausgaben und Vollzugsstrukturen» bzw. zur Autonomie und Mitwirkung im Schweizer Föderalismus des 21. Jahrhunderts und zur Anregung, über eine solidere Basis der kantonalen Interessensvertretung nachzudenken (RAHEL FREIBURGHAUS), zum Gegensatz zwischen Stadt und Land und zur Reform von bestehenden «Föderalismusregelungen» wie z.B. des Ständemehrs (GREGOR KOHLER), zum Wettbewerbsföderalismus (LARS FELD), zum Vergleich von zentralisierten und dezentralisierten Systemen und der These, dass Experimentieren über Zentralisieren geht (PAUL ORMEROD), zur «Krise der Subsidiarität und des Föderalismus» in der Schweiz u.a. während der Coronakrise (HEIDI Z'GRAGGEN) oder zur notwendigen Stärkung der Gemeinden (RENÉ ROCA).

Die **Neue Zürcher Zeitung (NZZ)** hat zudem eine Artikelserie zum Föderalismus während der Corona-Pandemie lanciert. In dieser Serie haben ERICH FEHR, RAHEL FREIBURGHAUS/ADRIAN VATTER, SEAN MUELLER, SUSANNE VINCENZ-STAUFFACHER, MICHAEL STREBEL und GERHARD PFISTER ihre Ideen zur Stärkung von Kantonen und Städten dargelegt (vgl. dazu auch nachfolgend Ziff. IV). Dieser Serie ging die NZZ-Veranstaltung «Mythos Schweiz: Föderalismus in der Krise?» vom 6. September 2021 voraus, in der CLAUDE LONGCHAMP, RAHEL FREIBURGHAUS, ERICH FEHR und SUSANNE VINCENZ-STAUFFACHER als Experten fungierten.

Des Weiteren wurden die Ergebnisse des nationalen **Gemeindemonitorings** von 2017 in Buchform publiziert. Darin wird ein Überblick über den Zustand und die Entwicklung der Gemeinden in der Schweiz vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf Fragen zur Leistungsfähigkeit, zu Reformen oder zum politisch-administrativen System (RETO STEINER/ANDREAS LADNER/ALEXANDER HAUS/ADA ANSELLEM/NICOLAS KEUFFER).

Hinzuweisen ist schliesslich auf die **Literatur zum kantonalen Recht**, etwa zum Verwaltungsverfahren und zur Verwaltungsrechtspflege (für den Kanton Jura: BROGLIN/WINKLER DOCOURT/MORITZ; für den Kanton Bern: MÜLLER MARKUS, für den Kanton Waadt: BOVAY/BLANCHARD/GRISEL RAPIN), zum Baurecht (für den Kanton Genf: MULLER MARK; für den Kanton Basel-Stadt: PLET-

SCHER MICHAEL; für den Kanton Zürich: SAPUTELLI MAJA), zum Öffentlichkeitsprinzip (für den Kanton Freiburg: WALDMANN/BERGAMIN) oder auch zum Solothurner Verordnungsveto (STREBEL MICHAEL).

III. Thematische Schwerpunkte

Es vermag nicht zu erstaunen, dass auch im zweiten Jahr der Pandemie die **Corona-Krise** eine prominente Stellung in der föderalismusrelevanten Literatur einnimmt. Im Zentrum der Debatte stand die Kompetenzaufteilung zwischen Bund und Kantonen in der Epidemienbekämpfung (BERNARD, ZBI 2021; FREIBURGHAUS/MUELLER/VATTER; WALDMANN, Staatsrechtliche Herausforderungen), wobei sich einige AutorInnen für eine starke Zentralisierung stark machen (BRÜLHART/SCHMIDHEINY), während andere die Vorteile dezentraler Entscheidungszuständigkeiten hervorheben (GRÜNENFELDER; ZGRAGGEN) und wiederum andere eine vom Bund gesteuerte regionale Regelungsvielfalt bevorzugen (WALDMANN, ZBI 2021). Ebenso wird der Fokus auf Aspekte der bundesstaatlichen Zusammenarbeit, insbesondere auf die Mitwirkung der Kantone an der (Not-)Rechtsetzung des Bundes (WALDMANN, Staatsrechtliche Herausforderungen) oder die interkantonale Koordination gelegt (BUSER, ZBI 2021). Dazu kommen Darstellungen der Krisenbewältigung in einzelnen Kantonen (z.B. AUER, LeGes 2021) oder für einzelne Sachbereiche, etwa im Zusammenhang mit der Ausübung politischer Rechte (BRAUN BINDER/GLASER; HÄUSLER/SOMMER), im Bildungswesen (GSCHWEND) oder im Polizeibereich (MÄCHLER). Andere Studien wagen sich in eine Bewertung der föderalistischen Ordnung in Krisenzeiten vor und machen erste Verbesserungsvorschläge (vgl. etwa BELSER/MAZIDI; SCHALTEGGER/SCHELKER, Die Volkswirtschaft). Von besonderem Interesse sind dabei die Vorschläge für eine Verbesserung des föderalen Krisenmanagements: Während die einen die Schaffung eines neuen paritätisch zusammengesetzten Steuerungsorgans auf politischer Ebene vorschlagen (FREIBURGHAUS/VATTER; RATHGEB), stehen andere einer solchen Institution (eher) kritisch gegenüber (STREBEL; SCHALTEGGER/SCHELKER) oder bevorzugen eine klarere Zuordnung der Verantwortlichkeiten (SCHMID/LAGO). Einzelne Beiträge befassen sich auch mit spezifischen Themen wie der dezentralen Umsetzung der Härtefallregelung des Bundes (FRANK/KOLLBRUNNER/SETZ).

Wie auch schon in den vergangenen Jahren thematisieren einige Beiträge die **Zentralisierungstendenzen und die Aufgaben- und Finanzierungsverflechtungen** zwischen Bund und Kantonen. Es wird konstatiert, dass die Verflechtung von Aufgaben der verschiedenen Staatsebenen das Potenzial des Föderalismus schmälere und seit dem NFA wieder zugenommen habe (RÜHLI; TIEFENTHAL, Vielfalt), und eine klare(re) Zuteilung der Aufgabenverantwortung und deren Finanzierung gefordert (SCHALTEGGER/SCHELKER). Dies bedinge auch eine konsequentere Anwendung des Subsidiaritätsprinzips und des Grundsatzes der fiskalischen Äquivalenz (vgl. insbesondere mit Bezug den Ortsverkehr AMMANN). In diesem Sinn wird die Sistierung des vom Bundesrat und der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) 2019 mandatierten Projekts «Aufgabenteilung II» kritisiert (MUELLER SEAN, NZZ; TIEFENTHAL, FS Gächter, SCHMID LUKAS, Blog Avenir Suisse 4. Juni 2021). Für die konkrete Aufgabenzuteilung wünschen sich einige in gewissen Bereichen mehr Zentralisierung (BRÜLHART bezüglich der Pandemiebewältigung; LEUPOLD betreffend den Austausch von Polizeidaten), während andere – etwa hinsichtlich der Resilienz (ARNOLD/MÜLLER/VATTER), der Konkurrenz von Lösungsmodellen für die Bewältigung eines bestimmten Problems (ORMEROD) oder der Verhinderung des Durchregierens einzelner Politiker (PFISTER) – die Vorteile dezentraler Verantwortungsbereiche hervorheben.

Auch die Perspektive der **Städte und Gemeinden** nimmt in der Literatur einen gebührenden Platz ein. Hervorzuheben ist insbesondere auf eine empirische Untersuchung zu den Zuständigkeiten und Aufgaben der Gemeinden, die festhält, dass der Umfang der den Gemeinden zukommenden Aufgaben von der Region (die deutschsprachigen Gemeinden haben am meisten Aufgaben) und von der Grösse der Gemeinde abhängt (je grösser eine Gemeinde, desto mehr Aufgaben und Kompetenzen) und im Bereich der Sozialpolitik, der Wirtschaftsförderung und der Polizeiaufgaben die Unterschiede zwischen den Kantonen am grössten seien (LADNER/HAUS). Des Weiteren wurden die Ergebnisse des nationalen Gemeindemonitorings 2017, das sich insbesondere auf Fragen der Leistungsfähigkeit, des politisch-administrativen Systems sowie auf Reformen fokussiert, in Buchform veröffentlicht (STEINER/LADNER/KAISER/HAUS/ANSELLEM/KEUFFER). Ferner finden sich verschiedene Diskussionsbeiträge zu einer Stärkung der Mitwirkung der Gemeinden und Städte auf Bundesebene (FEHR; LACHAT) und auf kantonaler Ebene (ROCA). Auffällig sind auch zwei kritische Beiträge zu den Risiken und Nebenwirkungen von (zu gross angelegten) Gemeindefusionen (FREY/GULLO/BRIVIBA; ROCA).

Besonders zu erwähnen sind wiederum zahlreiche **rechtsvergleichende Untersuchungen** zum kantonalen Recht, etwa zu der in acht Kantonen eingerichteten Verfassungsgerichtsbarkeit im Bereich der Gültigkeitsprüfung für kantonale Volksinitiativen (GLASER/SCHÄFER), zum Regierungsrat als Beschwerdebehörde im Verwaltungsverfahren (TANQUEREL/UHLMANN/ROTH), zum Lehrplan und dessen Umsetzung in den Kantonen (BERNET) oder zu den kantonalen und kommunalen Kurtaxen (BRUNNER).

Zudem wird auch regelmässig auf die **Kantone und Gemeinden als Experimentierlabors** verwiesen (z.B. RATHGEB allgemein in Bezug auf die Covid-19-Pandemie; SCHILLER in Bezug auf die Volkswahl von Regierungen; SCHALTEGGER/SHELKER in Bezug auf Bürgerräte Beurteilung von Wirtschaftlichkeit und Effizienz; SZÖLLÖSY in Bezug auf den Sozialhilfebereich während der Pandemie; TOBLER in Bezug auf Stimmrechte für behinderte Personen, junge Erwachsene ab 16 Jahren und ausländische Staatsangehörige, TREES in Bezug auf die Parlamente während der Covid-Krise oder ZUMSTEG in Bezug auf die Normierung des öffentlichen Raums).

IV. Vorschläge für die Weiterentwicklung des Föderalismus

In der reichhaltigen Literatur finden sich auch vielerorts punktuelle oder allgemeine Vorschläge zur Verbesserung des Ordnungsrahmens für die föderale Ordnung in der Schweiz.

Viele Beiträge postulieren in Anbetracht der aktuellen Pandemie eine Anpassung des föderalen Ordnungsrahmens, insbesondere in der **Organisation des Krisenmanagements** (vgl. oben Ziff. III). Dazu gehört insbesondere auch der Vorschlag für eine **generelle Stärkung des vertikalen Föderalismus** durch die Einsetzung eines schlanken und paritätisch zusammengesetzten Führungsgremiums, wobei hier – auf Kantonsseite – die kollektiven und nicht die partikularen Interessen der Kantone im Vordergrund stehen müssten (FREIBURGHAUS, NZZ). Konkret solle sich ein solches neunköpfiges Führungsgremium aus einem dreiköpfigen «Kantonsausschuss» aus dem Bundesrat und dem Bundespräsidenten sowie aus vier Präsidien kantonaler Kantonsregierungen und dem Vorsteher der KdK zusammensetzen. In der «normalen Lage» würde das neue Organ föderalismusrelevante Bundesgeschäfte vorberaten und nicht bindende Entscheidungsgrundlagen ausarbeiten, während es im Krisenfall rasch konkrete Entscheidungsgrundlagen erarbeiten würde und bei Bundesgeschäften mit formalen Entscheidungskompetenzen ausgestattet wäre (FREIBURGHAUS/VATTER; kritisch STREBEL, NZZ).

Weitere Forderungen betreffen Modifikationen der Regelung zum Ständemehr (KÖHLER), eine konsequentere Aufgaben- und Finanzierungsentflechtung (siehe oben Ziff. III) – verbunden mit einer Stärkung des Subsidiaritätsprinzips und des Grundsatzes der fiskalischen Äquivalenz (TIEFENTHAL, ZSR), die Stärkung der Städte durch einen dritten Ständeratssitz für grosse Kantone (VINCENZ-STAUFFACHER) oder durch die Einführung eines Städte- bzw. Gemeindereferendums (FEHR; LACHAT), eine Neueinteilung der Schweiz in sechs Grossregionen (BOCHSLER) oder zumindest eine Verfeinerung des rechtlichen Ordnungsrahmens für Bestandes- und Gebietsveränderungen (TIEFENTHAL, Vielfalt). Weitere Verbesserungsvorschläge zielen auf eine Verbesserung des Minderheitenschutzes, etwa bei der Anerkennung von nationalen Minderheiten oder beim Schutz von Fahrenden und von sprachlichen Minderheiten (BELSER). In verschiedenen politischen Sachbereichen wie z.B. der Invalidenversicherung (COSANDEY JÉRÔME/TABOADA /NEUENSCHWANDER), dem Staatshaftungsrecht (GÄHWILER), des Steuerwesens (STEIDLE), der Agrarpolitik (DÜMMLER/GRÜNENFELDER) oder im Bereich der inneren Sicherheit (TIEFENTHAL, Vielfalt oder MOHLER) werden ebenfalls Reformen gefordert, welche Einfluss auf die Kompetenzverteilung im Bundesstaat hätten.

V. Publikationsverzeichnis 2021

- ABEGG ANDREAS/DÖRIG LEONIE (Hrsg.), Aktuelle Herausforderungen beim Bau von Energieanlagen, Schriften zum Energierecht Nr. 19, Zürich 2021.
- ACHERMANN ELIAS, Finanzkompetenzen in ausserordentlichen Lagen, Bericht über das Podium der Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen, in: Parlament – Parlement – Parlamento, Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen 24 (2021) 3, S. 12 ff.
- AERNI PHILIPP, Decentralized Economic Complexity in Switzerland and Its Contribution to Inclusive and Sustainable Change, in: Sustainability 13 (2021), S. 4181 ff.
- AFFOLTER-FRINGELI KURT, Zur Rolle der administrativen Aufsichtsbehörden in Bezug auf Berufsbeistandschaften, Kurzgutachten zu Handen der KOKES, 11. Januar 2021.
- AMMANN BASIL, Umleitung von 150 Mio. Fr. in den Ortsverkehr: Die Covid-19-Unterstützung des Bundes schafft einen Präzedenzfall, Blog Avenir Suisse, 7. Juli 2021.
- ARENS ALEXANDER/MUELLER SEAN/VATTER ADRIAN, Finanzausgleich mal anders: Interkantonale Zusammenarbeit mit Lastenausgleich, in: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (Hrsg.), Jahrbuch des Föderalismus 2021, Baden-Baden 2021, S. 303 ff.
- ARNOLD TOBIAS/MUELLER SEAN/VATTER ADRIAN, Shock or Design: What Drives Fiscal De/Centralization? A Comparative Analysis of Twenty-Nine OECD Countries, 1995–2017, in: Publius: The Journal of Federalism 51 (2021) 1, S. 1 ff.
- AUER CHRISTOPH, Die Covid-19-Gesetzgebung im Kanton Bern, in: LeGes 32 (2021) 3.
- AUER CHRISTOPH, Interventionen bei Wahlen und Abstimmungen: Auswege und neue Lösungsansätze, in: ZBl 122 (2021), S. 245 f.
- BALTENSPERGER ERNST/RICHLI PAUL, Nationalbank-Gewinne und ihre Verwendung – was sagen Ökonomie und Verfassung?, in: Die Volkswirtschaft 12/2021, S. 48 ff.
- BAUMANN MERET, Prinzipien und Grundsätze als Hilfestellung für die Praxis – am Beispiel des Hungerstreiks im Gefängnis, in: VOKINGER KERSTIN NOËLLE/KRADOLFER MATTHIAS/EGLI PHILIPP (Hrsg.), Begegnungen – Beiträge von Assistierenden zum 50. Geburtstag von Thomas Gächter, Zürich 2021, S. 119 ff.
- BELSER EVA MARIA, Einheit und Vielfalt in Zeiten der Pandemie - ein föderalistischer Rückblick auf ein besonderes Jahr, in: Newsletter IFF 1/2021.
- BELSER EVA MARIA, Vom Umgang mit Gleichheit und Vielfalt im Föderalismus, im Rechtsstaat und in der Demokratie, in: ZSR 140 (2021), Band II, S. 5 ff.
- BELSER EVA MARIA/MAZIDI SIMON, Der Schweizer Föderalismus in Zeiten der Pandemie: Wie krisenfest ist die vertikale Gewaltenteilung?, in: Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (Hrsg.), Jahrbuch des Föderalismus 2021, Baden-Baden 2021, S. 67 ff.

- BERNARD FRÉDÉRIC/VIRET MARJOLAINE, Vaccination obligatoire et pandémie de COVID-19 en Suisse, in: Jusletter vom 9. August 2021.
- BERNARD FRÉDÉRIC, Les pouvoirs extraordinaires du Conseil fédéral dans la lutte contre les épidémies, in: ZBl 122 (2021), S. 131 ff.
- BERNASCONI ARES, Pubblicità del processo: Principio ed eccezioni, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 4/2021.
- BERNET STEPHANIE ANDREA, Der Lehrplan – Rechtsnatur und Bedeutung, Diss. St. Gallen 2020, Zürich/St. Gallen 2021.
- BIAGGINI GIOVANNI, Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, 4. Abteilung, 28. Mai 2020, AN.2020.00004; rechtskräftig, in: ZBl 122 (2021), S. 153 ff.
- BIAGGINI GIOVANNI/GÄCHTER THOMAS/KIENER REGINA, Staatsrecht, 3. A., Zürich 2021.
- BOCHSLER DANIEL, Die Schweiz neu aufteilen, in: Schweizer Monat, Dossier Föderalismus, Ausgabe 1086, Mai 2021.
- BRÄGGER BENJAMIN/WALDMANN BERNHARD, Kantonale Souveränität im Spannungsfeld von völkerrechtlichem Soft Law, Gastkommentar in: NZZ vom 1. September 2021.
- BRÄGGER BENJAMIN/ZANGGER TANJA/TORRIANI DEBORAH, Den Verwahrungsvollzug neu denken: Stand der Überlegungen im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Innerschweizer Kantone, in: MONA MARTINO/WEBER JONAS (Hrsg.), Sackgasse Verwahrung? : Wege aus dem Dilemma, Bern 2021, S. 121 ff.
- BRAUN BINDER NADJA/GLASER ANDREAS, Die Verschiebung von Volkswahlen und Volksabstimmungen, in: ZBl 122 (2021), S. 591 ff.
- BRAUN-DUBLER NILS, KADERLI TABEA, PUHANI PATRICK A., Kantonale Unterschiede bei der Stelnenmeldepflicht: Was steckt dahinter?, in: Die Volkswirtschaft (online), 14. Juni 2021.
- BROGLIN PIERRE/WINKLER DOCOURT GLADYS/MORITZ JEAN, Procédure administrative et juridiction constitutionnelle : Principes généraux et procédure jurasienne, 2.A., Zürich 2021.
- BRÜLHART MARIUS/SCHMIDHEINY KURT, In der Pandemie überwiegen die Gründe für mehr Bundeskompetenzen, in: Die Volkswirtschaft 5/2021, S. 9 ff.
- BRUNNER ARTHUR, Die kantonalen und kommunalen Kurtaxen im Lichte des Bundesrechts, in: StR 76 (2021), S. 841 ff.
- BRUNNER ARTHUR/STADELMANN THOMAS, Die Vorbereitung von Richterwahlen durch parlamentarische Kommissionen, in: «Justice – Justiz – Giustizia» 1/2021.
- BÜCHLER TINA/EGENTER JULIA/GRAF-BRUGÈRE ANNE-LAURENCE, Gendersensible Unterbringung von Frauen im Asylbereich – zur Situation in den Kantonen, in: Asyl 4/20, S. 30 ff.
- BUSER DENISE, Föderalistischer Flickenteppich?, in: ZBl 122 (2021), S. 535 ff.

- CHIESA SPARTACO, Elezione e rielezione di magistrati nel Canton Ticino, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 1/2021.
- CHURCH CLIVE H./HEAD RANDOLPH C., Paradox Schweiz: Eine Aussensicht auf ihre Geschichte, Zürich 2021 (deutschsprachige Ausgabe).
- CINA SHARON, Strategia cantonale di supporto alle start-up innovative, in: Novità fiscali 9/2021, S. 470 ff.
- COLLETTE MARLÈNE, La gratuité des transports publics : entre obstacles juridiques et enjeux de mobilité urbaine, in : Newsletter IFF 3/2021.
- COSANDEY JÉRÔME, Transparenz schaffen, Blog Avenir Suisse vom 10. November 2021.
- COSANDEY JÉRÔME/TABOADA DIEGO/NEUENSCHWANDER SARAH, Eingliedern statt ausschliessen: Gute berufliche Integration bei Invalidität lohnt sich, Avenir Suisse Debatte, April 2021, Zürich.
- COULLERY PASCAL, Kantonales Sozialhilferecht als Teilsystem der sozialen Sicherheit, in: SZS 2021, S. 74 ff.
- CUENI RAPHAELA, EGMR Lacatus gegen die Schweiz vom 19. Januar 2021, in: Jusletter vom 19. April 2021.
- D'AMATO GIANNI, Ausweis C und Einbürgerung – Perspektiven für die Integration in der Schweiz, in: Asyl 4/21, S. 18 ff.
- DE ROSSA FEDERICA, Garantir l'effectivité des droits sociaux en Suisse, in: AJP 2021, S. 1352 ff.
- DE VRIES REILINGH DANIEL, Les nouvelles compétences intercantionales et territoriales en matière d'impôts à la source, in: Novità fiscali 3/2021, S. 151 ff.
- DLABAC OLIVER/AMRHEIN ADINA/HUG FABIENNE, Durchmischung in städtischen Schulen – eine politische Aufgabe? Optimierte schulische Einzugsgebiete für Schweizer Städte, Studienberichte ZDA Nr. 17, März 2021.
- DÜMMLER PATRICK/BONATO MARIO/HUG ALONSO TERESA, Verwaltete Bauern, Serie Landwirte im Würgegriff der Bürokratie (2/3), Blog Avenir Suisse vom 11. Januar 2021.
- DÜMMLER PATRICK/GRÜNENFELDER PETER, Lähmende Förderung, Serie Landwirte im Würgegriff der Bürokratie (3/3), Blog Avenir Suisse vom 25. Januar 2021.
- DÜMMLER PATRICK/HUG ALONSO TERESA, 4000 Seiten Komplikationen, Serie Landwirte im Würgegriff der Bürokratie (1/3), Blog Avenir Suisse vom 4. Januar 2021.
- EGGER FLORIAN, Le délai de paiement de l'avance de frais dans la pratique administrative genevoise, in: AJP 2021, S. 1263 ff.
- ENGI LORENZ/MEIER MARION/SIGRIST JOANA, Religion – Erziehung – Zusammenarbeit, Zürich 2021.
- FEHR ERICH, Mehr Macht für die Städte – dem Föderalismus zuliebe, Gastkommentar in: NZZ vom 15. Oktober 2021.

- FELD LARS, Wettbewerb im Interesse der Bürger, in: Schweizer Monat, Dossier Föderalismus, Ausgabe 1086 vom Mai 2021.
- FISCHER RONNY, Zu den Grundlagen des Polizeirechts: Mit einer Rezension des Werks von Markus Mohler, Polizeiberuf im Rechtsstaat, Bern 2020, in: Sicherheit & Recht 1/2021, S. 38 ff.
- FLATTET MAXIME, Démocratie directe et aménagement du territoire : droits populaires en matière de planification du territoire, Zürich 2021.
- FLICK WITZIG MARTINA, Der Stadt-Land-Graben im Spiegel zweier Abstimmungstermine, Blog De-Facto vom 25. August 2021.
- FLICK WITZIG MARTINA, Der Stadt-Land-Graben im Spiegel zweier Abstimmungstermine, Blog De-Facto vom 25. August 2021.
- FONTANA KATHARINA, Wichtige Abkommen gehören vor das Volk, in: NZZ vom 4. Mai 2021.
- FRANK JULIAN/KOLLBRUNNER SABINE/SETZ MATTHIAS, Härtefallverordnung: Dezentrale Umsetzung bewährt sich, in: Die Volkswirtschaft 5/2021, S. 16 ff.
- FREIBURGHaus RAHEL, Das Machtgefüge gerät aus der Balance, in: Schweizer Monat, Dossier Föderalismus, Ausgabe 1086 vom Mai 2021.
- FREIBURGHaus RAHEL, Den Föderalismus zementieren, normalisieren oder reformieren?, Gastkommentar in: NZZ vom 23. August 2021, S. 27.
- FREIBURGHaus RAHEL/MUELLER SEAN/VATTER ADRIAN, Switzerland – Overnight centralization in one of the world's most federal countries, in: CHATTOPADHYAY RUPAK/KNÜPLING FELIX/CHEBENOVA DIANA/WHITTINGTON LIAM/GONZALEZ PHILIP (Hrsg.), Federalism and the Response to COVID-19. A Comparative Analysis, London/New York 2021, S. 217 ff.
- FREIBURGHaus RAHEL/VATTER ADRIAN, Wie Ständemehr und Ständerat Umgehungsstrategien provozieren, in: Die Volkswirtschaft 5/2021, S. 20 ff.
- FREIBURGHaus RAHEL/VATTER ADRIAN, Wie viele Probleme könnten gelöst werden, wenn Bund und Kantone das Land gemeinsam führten? Ein Denkanstoss, Gastkommentar in: NZZ vom 19. Oktober 2021.
- FREY BRUNO S./GULLO ANTHONY/BRIVIBA ANDRE, Politikmüdigkeit nach Glarner Gemeindefusion, in: Die Volkswirtschaft 3/2021, S. 36 f.
- GÄHWILER FABIAN, Das erstinstanzliche Verfahren im allgemeinen Staatshaftungsrecht: Darstellung und Vergleich der Regelungen von Bund und Kantonen sowie Reformvorschläge de lege ferenda, Diss. Luzern 2020, Zürich/Basel/Genf 2021.
- GALETTI BENEDETTA S., L'assistance médicale au suicide dans la loi vaudoise, in: Jusletter vom 26. April 2021.
- GAZZOLA TANIA, La médiation civile judiciaire, in: SJZ 117 (2021), S. 611 ff.

- GFELLER KATJA, Die Justizfunktion der Zürcher Bezirksräte – Einordnung in das System der Verwaltungsrechtspflege, Diss. Zürich 2021, Zürich/St. Gallen 2021.
- GFELLER KATJA/GLASER ANDREAS/LEHNER IRINA, E-Collecting: Umsetzungsvarianten und Rechtssetzungsbedarf, in: LeGes 32 (2021) 1.
- GLASER ANDREAS/SCHÄFER MARIANNE, Die Gültigkeit von Volksinitiativen als Gegenstand kantonaler Verfassungsgerichtsbarkeit, in: ZSR 140 (2021) 1, Band I, S. 69 ff.
- GONIN LUC, Droit constitutionnel suisse, Genève/Zürich 2021.
- GRÜNENFELDER PETER, Verkannter «Kantönlicheist», Blog Avenir Suisse vom 17. Dezember 2021.
- GSCHWEND FRANZISKA, Erfahrungsbericht aus dem Bildungsbereich, in: UHLMANN FELIX/HÖFLER STEFAN (Hrsg.), Notrecht in der Corona-Krise, 19. Jahrestagung des Zentrums für Rechtssetzungslehre, Zürich/St. Gallen 2021, S. 139 ff.
- HADZIABDIC SINISA, Institutionally Embedded Democratic Equalizers: Differential Political Involvement Effects of Voluntary Associations across Language Regions in Switzerland, in: Swiss Political Science Review 2021, 00:1-20.
- HÄNER ISABELLE/BUNDI LIVIO, Ehe für alle und ihre Verfassungsmässigkeit, in: Jusletter vom 6. September 2021.
- HAUSER SILVIO, Auswirkungen der sich in Revision befindenden Spitalplanungsgesetzgebung auf die ärztlichen Vergütungssysteme von Listenspitälern des Kantons Zürich, in: VOKINGER KERSTIN NOËLLE/KRADOLFER MATTHIAS/EGLI PHILIPP (Hrsg.), Begegnungen – Beiträge von Assistierenden zum 50. Geburtstag von Thomas Gächter, Zürich 2021, S. 85 ff.
- HÄUSLER MARC/SOMMER ALAIN, Zur Durchführung von Gemeindeversammlungen während der Corona-Pandemie, in: Jusletter vom 18. Januar 2021.
- HÖCHNER CLAUDIA Literatur zum Schweizerischen Föderalismus im Jahr 2020: Ein Rückblick, in: Newsletter IFF 1/2021.
- HÖCHNER CLAUDIA, Föderalismusrelevante Urteile aus dem Jahr 2020, in: Newsletter IFF 1/2021.
- HÖCHNER CLAUDIA/WALDMANN BERNHARD, Regelungsmöglichkeiten und Bundeskompetenzen bei der familienergänzenden Kinderbetreuung, in: Newsletter IFF 2/2021.
- HOFMANN GABRIEL, Special zum Thema «correct voting»: Kompetent oder manipulierbar? Empirische Befunde zu «correct voting» aus fünf kantonalen und elf nationalen Vorlagen im Kanton Aargau, Fokus Aargau, Zentrum für Demokratie, September 2021.
- HOPHAN ALFONSO C., Die Verfassungsrevolution an der Glarner Landsgemeinde von 1836: Ein Beitrag zur Glarner Demokratie- und Verfassungsgeschichte, Zürich/St. Gallen 2021.
- HOSTETTLER MIRJAM, E-Voting: Bund lanciert Neuausrichtung, in: Die Volkswirtschaft 3/2021, S. 38 f.

- HÜMBELIN OLIVER/JANN BEN, Umverteilung in der Schweiz: ein Blick ins Portemonnaie, Gastkommentar in: NZZ vom 13. Dezember 2021.
- HURNI CHRISTOPH/JOSI CHRISTIAN/SIEBER LORENZ, Das Verfahren vor dem Berner Kindes- und Erwachsenenschutzgericht, Zürich 2020.
- JAAG TOBIAS/BUCHER LAURA/HÄGGI FURRER RETO, Staatsrecht der Schweiz in a nutshell, 3. A., Zürich/St. Gallen 2021.
- JAEGER SANDRO/ZILLI CHIARA, La RFFA in ambito intercantonale: La Circolare CSI n. 34, in: NF 9/2021, S. 475 ff.
- JOSITSCH DANIEL, Werkstattbericht zur Revision der Strafprozessordnung (StPO): Aktuelle Tendenzen in der strafprozessrechtlichen Gesetzgebung, in: Jusletter vom 6. September 2021.
- KAUFMANN DAVID/STREBEL DOMINIQUE, Wie die städtische Politik Lösungen für Sans-Papiers voranbringt, Blog DeFacto vom 11. Januar 2021.
- KETTIGER DANIEL, Zuständigkeit der bernischen Gemeinden zur eigenständigen Durchführung von präventiven Massentests an Schulen, Jusletter Coronavirus-Blog vom 6. Dezember 2021.
- KIENER REGINA, Bundesgericht, I. öffentlich-rechtliche Abteilung, 16. Juli 2020, 1C_295/2019, 1C_357/2019; zur Publikation in der amtlichen Sammlung vorgesehen, in: ZBl 122 (2021), S. 161 ff.
- KLEY ANDREAS, Der Bundesrat kann, kann, kann... Die Änderung des Covid-19-Gesetzes ist ein weiterhin verfassungswidriges Vorhaben, Gastkommentar in: NZZ vom 20. Oktober 2021.
- KOHLER GREGOR, Update für eine Ära der Disruptionen, in: Schweizer Monat, Dossier Föderalismus, Ausgabe 1086 vom Mai 2021.
- LACHAT DENISE, Il federalismo ha bisogno di comuni capaci di agire, in: Schweizer Gemeinde 9/2021, S. 8 ff.
- LADNER ANDREAS/HAUS ALEXANDER, Aufgabenerbringung der Gemeinden in der Schweiz: Organisation, Zuständigkeiten und Auswirkungen. Chavannes-près-de-Renens: Cahier de l'IDHEAP No. 315/2021.
- LADNER ANDREAS/HAUS ALEXANDER, Die Aufgaben der Gemeinden – Ein Blick auf die Empirie, Blog DeFacto vom 20. Juli 2021.
- LAGO PASCAL, 354'000 Dienstage, Blog Avenir Suisse vom 22. September 2021.
- LANGER LORENZ, Die Zulässigkeit individueller Stellungnahmen von Regierungsmitgliedern: Zwischen Meinungsfreiheit und (un)verfälschter Willensbildung, in: ZBl 122 (2021), S. 247 ff.
- LEUPOLD MICHAEL, Die Schweizer Polizei weiss nicht, was die Polizei weiss, Gastkommentar in: NZZ vom 3. November 2021.
- LEUZINGER LUKAS, «Der Föderalismus ist nie vollendet», Interview mit FRANZ MARTY in: Schweizer Monat, Dossier Föderalismus, Ausgabe 1086 vom Mai 2021.

- MÄCHLER AUGUST, Erfahrungsbericht aus dem Polizeibereich, in: UHLMANN FELIX/HÖFLER STEFAN (Hrsg.), Notrecht in der Corona-Krise, 19. Jahrestagung des Zentrums für Rechtsetzungslehre, Zürich/St. Gallen 2021, S. 157 ff.
- MAHON PASCAL, L'extension du référendum obligatoire sur les traités : une fausse bonne idée ?, in: Jusletter vom 19. April 2021.
- MAHON PASCAL/HURUY BATHSHEBA, Les compétences de la Confédération en matière d'accueil extrafamilial et parascolaire, Rechtsgutachten im Auftrag der Jacobs Foundation Zürich, 18. Januar 2021.
- MALINVERNI GIORGIO/HOTTELIER MICHEL/HERTIG RANDALL MAYA/FLÜCKIGER ALEXANDRE, Droit constitutionnel suisse, 4. A., Bern 2021.
- MARBACH JULIAN, Jobsharing, Co-Kandidaturen und Stimmrechtsfreiheit, in: Jusletter vom 27. September 2021.
- MARTELAZ RAPHAËL, L'harmonisation des lois cantonales d'aide sociale, Diss. Lausanne 2020, Zürich 2021.
- MARTENET VINCENT/DUBEY JACQUES, Constitution fédérale : Commentaires (Volume I und Volume II), Basel 2021.
- MARTI ARNOLD, Geplante elektronische Justizplattform – heikle Rechtsschutz-, Verfassungs- und Sicherheitsfragen, in: ZBl 122 (2021), S. 305 f.
- MATTMANN MATTEO/SLEMBECK TILMAN/RUTZ SAMUEL, Gesundheitssystem: Kostenverantwortung durch Zielvorgaben stärken, in: Die Volkswirtschaft 12/2021, S. 61 ff.
- MAUCHLE FABIAN, Die Verteilung von Erwerbseinkünften im interkantonalen Steuerrecht unter Berücksichtigung des Finanzausgleichs – Eine Law and Economics-Studie, Diss. St. Gallen 2020, Bern 2021.
- MEISTERHANS CLEMENS, Erste Erfahrungen mit der revidierten Handelsregisterverordnung, in: SJZ 117 (2021), S. 1107 ff.
- METZGER MARIUS/MASOUD TEHRANI ANOUSHIRAVAN/HABERSAAT CATHRIN/RIBAUT GABRIELA, Finanzierung Sozialpädagogischer Familienbegleitung in der Schweiz, in: ZKE 2021, S. 134 ff.
- MJÖLSNES ETTORE, Plurilinguismo istituzionale e traduzione automatica: verso lingue ufficiali mute?, in: LeGes 32 (2021) 2.
- MOHLER MARKUS, Dem PMT-Gesetz fehlt die Verfassungsgrundlage, sui generis 2021, S. 61 ff.
- MUELLER SEAN, Schweizer Föderalismus: Modell Deutschland oder back to the roots?, Gastkommentar, in: NZZ vom 4. November 2021.
- MUELLER SEAN, Federalism and Direct Democracy in Switzerland: Competing or Complementary?, in: SONNICKSEN JARED/BENZ ARTHUR (Hrsg.), Federal Democracies at Work: Varieties of Complex Government, Toronto 2021, S. 99 ff.

- MUELLER SEAN/VATTER ADRIAN/DICK SEREINA, A new index of bicameralism: taking legitimacy seriously, in: *The Journal of Legislative Studies* 2021.
- MÜLLER JÜRIG/AMMANN BASIL, Richtig digitalisieren heisst neu denken, Blog Avenir Suisse vom 5. November 2021.
- MÜLLER KEVIN, Berücksichtigung der Berufskosten bei COVID-19-bedingtem Homeoffice: Kantonale Praxen im Überblick, in: *StR* 76 (2021), S. 297 ff.
- MULLER MARK, *Droit genevois de la construction*, Zürich 2021.
- MÜLLER MARKUS, *Bernische Verwaltungsrechtspflege*, 3. A., Bern 2021.
- MÜLLER MARKUS/FELLER RETO, *Bernisches Verwaltungsrecht*, 3. A., Bern 2021.
- MÜLLER VALÉRIE/SALVI MARCO, Homeoffice: Ein Konzept mit Zukunft?, Blog Avenir Suisse vom 7. Dezember 2021.
- NICK LINDA, Plötzlich doppelt bezahlen, in: *EF* 1-2/21, S. 92 ff.
- NIEDERBERGER LUKAS, Eine Regulierung auf Bundesebene würde Basis unseres Sozialwesens stärken, Gastkommentar, in: *NZZ* vom 25. Juni 2021.
- NOVAK EVA, Der Bund und nicht die Kantone setzen das Verhüllungsverbot um, in: *SJZ* 117 (2021), S. 556 f.
- NOVIER MERCEDES, Contentieux de la fonction publique communale : autorité compétente dans le canton de Vaud ?, in : *JdT* 2021 III S. 111 ff.
- OBERSON XAVIER, *Droit fiscal suisse*, 5. A., Basel 2021.
- OCHSENBEIN NINA, *Richterinnen an Schweizer Gerichten*, Diss. Bern 2021, Bern 2021.
- ORMEROD PAUL, Experimentieren geht über Zentralisieren, in: *Schweizer Monat*, Dossier Föderalismus, Ausgabe 1086 vom Mai 2021.
- PAWLOWSKI ROMOLO, Esiste una competenza federale per la gestione di una banca postale ?, in: *Quid? Fribourg Law Review*, 1/2021.
- PFISTER GERHARD, Nicht der Föderalismus ist das Problem, sondern jene, die nicht mit ihm umgehen können, Gastkommentar in: *NZZ* vom 24. November 2021.
- PIOTET DENIS, *Droit privé judiciaire vaudois annoté*, Basel 2021.
- PLETSCHER MICHAEL, Gesetzliche Bauabstandsvorschriften im Kanton Basel-Landschaft, in: *BJM* 2021, S. 201 ff.
- PLETSCHER MICHAEL, Urteil des Bundesgerichts vom 1. April 2021 (1C_43/2020), in: *BR* 2021, S. 252 ff.
- POWELL JULIAN, Die Revision der kantonalen Datenschutzgesetze – unter Berücksichtigung der Rechtsentwicklungen in Europa und auf Bundesebene, in: *Jusletter* vom 31. Mai 2021.

- PRIEUR YVONNE/WIDMER MICHAEL, Park-Apps im datenschutzrechtlichen Fokus: Rechtliche Herausforderungen an die Gemeinden, in: Jusletter vom 11. Januar 2021.
- RATHGEB CHRISTIAN, «Chasa dals chantuns» - ein wusliger Ort, Gastkommentar in: Bündner Tagblatt vom 20. September 2021.
- RATHGEB CHRISTIAN, Es gilt, den Föderalismus noch krisenfester zu machen, Gastkommentar in NZZ vom 26. Mai 2021.
- RATHGEB CHRISTIAN, Das Verhältnis mit der EU – was will eigentlich die Schweiz?, Gastkommentar in: NZZ vom 6. Oktober 2021.
- RATHGEB CHRISTIAN/BROULIS PASCAL, Der Föderalismus muss im Kern gestärkt werden, Gastkommentar in: NZZ vom 15. Dezember 2021.
- REICH JOHANNES, Federalism and Mitigating Climate Change: The Merits of Flexibility, Experimentation and Dissonance, in: Transnational Environmental Law 10 (2021) 2, S. 263 ff.
- RIETIKER DANIEL/REBER MARGAUX, Affaire Lacatus contre Suisse, in: Asyl 4/21, S. 25 f.
- ROCA RENÉ, Die Gemeinden in Ketten, in: Schweizer Monat, Dossier Föderalismus, Ausgabe 1086 vom Mai 2021.
- ROCA RENÉ, Gemeindefusionen führen zu Demokratieverlust, Gastkommentar in: NZZ vom 3. Februar 2021.
- ROCHAT PHILIPPE E./KÜBLER DANIEL, Die politische Beteiligung im Kanton Glarus, Schlussbericht, Studienberichte des Zentrums für Demokratie Aarau Nr. 19, Mai 2021.
- ROCHEL JOHAN, Des invités dans la Constitution cantonale? Réflexions sur l'intégration de nouvelles entités dans le catalogue des droits fondamentaux de la Constitution valaisanne, in: ZBl 122 (2021), S. 67 ff.
- RÜHLI LUKAS, Helvetisches Chrüsimüsi, in: Schweizer Monat, Dossier Föderalismus, Ausgabe 1086 vom Mai 2021.
- RUTZ GREGOR, Lückenhaftes Staatsvertragsreferendum: Die Rechte der Kantone sind in Gefahr, Gastkommentar in: NZZ vom 14. April 2021, S. 19.
- RUTZ SAMUEL/BONATO MARIO, Volatile Freiheit: Avenir Suisse Freiheitsindex 2021, 11. Dezember 2021.
- SAINT-PHOR JÉRÔME, Qualité des soins, droit et stratégies, in: Jusletter vom 30. August 2021.
- SALVI MARCO, 1% zahlt über die Hälfte, Blog Avenir Suisse vom 13. August 2021.
- SAPUTELLI MAJA, Die Ausnahmegewilligung gemäss § 220 PBG, in: PBG 3/2021, S. 5.
- SCHALTEGGER CHRISTOPH A./OPEL ANDREA, Die OECD-Minimalsteuer ist ein Rückschritt in feudale Zeiten, Gastkommentar in: NZZ vom 18. November 2021.

- SCHALTEGGER CHRISTOPH A./SCHELKER MARK, Politische Institutionen entschlacken, in: NZZ-Verlagsbeilage «Reformideen für die Schweiz» vom 24. Dezember 2021.
- SCHALTEGGER CHRISTOPH A./SCHELKER MARK, Stresstest Corona: Was taugt der Föderalismus in Krisenzeiten?, in: Die Volkswirtschaft 5/2021, S. 4 ff.
- SCHAUB LUKAS, Behördliche Interventionen in Unterschriftensammlungen? – Eine Auslegeordnung sowie Kritik am Urteil 1C_642/2019 vom 15. Mai 2019, in: ZBl 122 (2021), S. 263 ff.
- SCHAUB LUKAS, Vom Umgang mit Volksinitiativen, die zu viel versprechen, in: Jusletter vom 15. März 2021.
- SCHIBLI BEATRIX, Mündlichkeit im Verwaltungsgerichtsverfahren: Eine rechtsvergleichende Untersuchung England - Schweiz am Beispiel des Steuerrechts, Habil. St. Gallen, Zürich/St. Gallen 2021.
- SCHILLER FELIX, Die Volkswahl des Bundesrates seit 1848: Ein staatsrechtliches Problem zwischen direkter Demokratie, Parlamentarismus, Föderalismus und dem Schutz von Minderheiten, Diss. Zürich, Zürich/Basel/Genf 2021.
- SCHMID GIAN ANDREA, Grosse Unterschiede bei Gerichtsgebühren, in: plädoyer 3/2021, S. 18 ff.
- SCHMID LUKAS, Die Pandemie als föderale Lernkurve, Studie Avenir Suisse, Zürich 2021.
- SCHMID LUKAS, Ein 2-Milliarden-Zückerchen aus der SNB-Schatulle, Blog Avenir Suisse vom 30. Juni 2021.
- SCHMID LUKAS, Fehlende politische Führung im Föderalismusdossier, Blog Avenir Suisse vom 4. Juni 2021.
- SCHMID LUKAS, Knacknuss Booster, Einige Kantone lassen bei der Impfkampagne einmal mehr Tempo vermissen, Blog Avenir Suisse vom 10. Dezember 2021.
- SCHMID LUKAS/LAGO PASCAL, Demokratie und Föderalismus auf Corona-Irrfahrt?, Analyse Avenir Suisse, 5. Februar 2021.
- SCHNYDER THIERRY/STEINER FLURINA MARIA/MURMANN FABIENNE/GUNTERN VOLKEN DEBORAH/SCHNYDER SAMIRA, Le notarie en Valais, Adaptation française, Partie générale, Bern 2021.
- SEITZ FLORIAN, Die Entschädigung der amtlichen Verteidigung, Masterarbeit Basel 2020, Zürich 2021.
- SEITZ WERNER, Die Frauen bei den kantonalen Wahlen 2020–2021: Fortschritte, aber auch einige Rückschläge, Blog DeFacto vom 16. Dezember 2021.
- SERDÜLT UWE/VAYENAS COSTA/DU CLARY HERVELINE/HOFMANN GABRIEL, DigiPartIndex Schweiz, Zentrum für Demokratie Aarau und Procivis Think Tank 2021.
- SOHI-HÖCHNER CLAUDIA/BERGAMIN FLORIAN/RAAFLAUB FRANZISKA, Rechtsprechung zu Covid-19: Eine Analyse ausgewählter Aspekte, in: IFF Newsletter 3/2021.

- STEIDLE SILVIA, Die Pandemie und der Druck auf städtische Finanzen, Gastkommentar in: NZZ vom 19. Mai 2021.
- STEINER RETO/LADNER ANDREAS/KAISER CLAIRE/HAUS ALEXANDER/AMSELLEM ADA/KEUFFER NICOLAS, Zustand und Entwicklung der Schweizer Gemeinden: Ergebnisse des nationalen Gemeindemonitorings 2017, Glarus/Chur 2021.
- STREBEL MICHAEL, Die Grenzen der Verflechtung, Gastkommentar, in: NZZ vom 16. November 2021 (siehe auch ders., Die Grenzen der Verflechtung in: *Parlament – Parlement – Parlamento*, Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen 24/3 [2021], S. 26 ff.).
- STREBEL MICHAEL, Die Praxis des Solothurner Verordnungsvetos, in: *LeGes* 32 (2021) 2.
- STREBEL MICHAEL A., «Verwaltungen werden durch Fusionen in der Regel effizienter, aber es kommt nur selten zu Einsparungen», Interview in: NZZ vom 28. September 2021.
- STREBEL MICHAEL A./KÜBLER DANIEL, Citizens' attitudes towards local autonomy and inter-local cooperation: evidence from Western Europe, *Comp Eur Polit* 19 (2021), S. 188 ff.
- STUDER MELANIE, Sozialhilferechtliche Beschäftigungsverhältnisse: zwischen Subsidiarität, Gegenleistung und Zumutbarkeit – Analyse der schweizerischen Praxis aus verfassungs- und völkerrechtlicher Sicht, Diss. Basel 2020, Bern 2021.
- STUTZ LUCAS, Deutschschweizerische Gesetzessprache – die kantonalen Richtlinien im Vergleich, in: *LeGes* 32 (2021) 2.
- SZÖLLÖSY GABY, Die Pandemie beflügelte innovative Ideen im Sozialbereich, in: *Charta Sozialhilfe Schweiz Newsletter* 2/2021.
- TANQUEREL THIERRY/UHLMANN FELIX/ROTH MARIUS, Der Regierungsrat als Beschwerdeinstanz im Verwaltungsverfahren, *Schriften des Zentrums für Rechtsetzungslehre*, Band 13, Zürich/St. Gallen 2021.
- TIBERGHIE LEO, Les exigences démocratiques de l'art. 51 al. 1 Cst. : les parlements et gouvernements cantonaux, in *Quid ? Fribourg Law Review*, 1/2021.
- TIEFENTHAL JÜRIG MARCEL, «Vielfalt in der Einheit» am Ende? Aktuelle Herausforderungen des schweizerischen Föderalismus, Zürich 2021.
- TIEFENTHAL JÜRIG MARCEL, Das Prinzip der fiskalischen Äquivalenz nach Art. 43a Abs. 2-3 BV: Verfassungsrechtliches Gebot mit Potenzial oder Fremdkörper in der Verfassung?, in: *ZSR* 140 (2021) 5, Band I, S. 583 ff.
- TIEFENTHAL JÜRIG MARCEL, Die verfassungsrechtliche Zuständigkeitsordnung im Lichte der Covid-19-Pandemie, in: VOKINGER KERSTIN NOËLLE/KRADOLFER MATTHIAS/EGLI PHILIPP (Hrsg.), *Begegnungen – Beiträge von Assistierenden zum 50. Geburtstag von Thomas Gächter*, Zürich 2021, S. 155 ff.
- TOBLER CHRISTA, Gleichstellung und politische Rechte: auf dem Weg zu einer integrativen Demokratie, in: *ZSR* 140 (2021), Band II, S. 277 ff.

- TREES PATRICK, Die Kantonsparlamente im Krisenmodus, in: *Parlament – Parlement – Parlamento*, Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen 24 (2021) 3, S. 16 ff. (auch in französischer Version ab S. 21 ff.).
- TSCHANNEN PIERRE, *Staatsrecht der Schweizerischen Eidgenossenschaft*, 5. A., Bern 2021.
- UHLMANN FELIX/WILHELM MARTIN, *Verwaltungsrechtliche Herausforderungen*, in: UHLMANN FELIX/HÖFLER STEFAN, *Notrecht in der Corona-Krise*, 19. Jahrestagung des Zentrums für Rechtssetzungslehre, Zürich/St. Gallen 2021, S. 49 ff.
- VANONI PETRA, *Organizzazione giudiziaria del Canton Ticino*, in: «Justice - Justiz - Giustizia» 3/2021.
- VETTER MEINRAD/ALBERT ELIANE, Wann ist die Einreichung einer Kostennote sinnvoll?, in *SJZ* 117 (2021), S. 310 ff.
- VINCENZ-STAUFFACHER SUSANNE, Ein Reformvorschlag: Neu drei statt zwei Sitze für die grossen Kantone im Ständerat, *Gastkommentar*, in: *NZZ* vom 9. November 2021.
- VISCHER BENEDICT, Wer ist zuständig für die Konkretisierung des Verhüllungsverbots? Art. 10a BV im Kontext der bundesstaatlichen Kompetenzordnung, in: *Jusletter* vom 22. November 2021.
- VISCHER MORITZ, *Verfahrensrechtliche Aspekte der fürsorgerischen Unterbringung (FU)*, Unter spezieller Berücksichtigung der Praxis im Kanton Zürich, in: *ZKE* 2021, S. 121 ff.
- VOGEL STEFAN, *Verfassungsrechtliche Zulässigkeit von Mischverkehr auf Fuss- und Wanderwegen*, in: *Sicherheit & Recht* 1/2021, S. 23 ff.
- WALDMANN BERNHARD, *Föderalismus und Corona – Unübersichtlicher Flickenteppich oder geordnetes Mosaik?*, in: *ZBl* 122 (2021), S. 533 f.
- WALDMANN BERNHARD, *Pilotprojekte zu Mobility-Pricing – Einführung ohne Verfassungsänderung?*, in: *Newsletter IFF* 2/2021.
- WALDMANN BERNHARD, *Staatsrechtliche Herausforderungen*, in: UHLMANN FELIX/HÖFLER STEFAN (Hrsg.), *Notrecht in der Corona-Krise*, 19. Jahrestagung des Zentrums für Rechtssetzungslehre, Zürich/St. Gallen 2021, S. 3 ff.
- WALDMANN BERNHARD/BERGAMIN FLORIAN, *10 ans Llnf Fribourg / 10 Jahre InfoG Freiburg*, *Publikationen des Instituts für Föderalismus (PIFF)* Nr. 15, Bern 2021.
- WIDER DIANA/REICHLIN BEAT/SZÖLLÖSY GABY/BÄRTSCHI JOHANNA, *Qualitätsstandards für die ausserfamiliäre Unterbringung*, in: *ZKE* 2021, S. 105 ff.
- WIDER DIANA/VOGEL URS, *Qualitätsstandards für die Organisation von Berufsbeistandschaften*, in: *ZKE* 2021, S. 469 ff.
- Z'GRAGGEN HEIDI, *Verloren im zentralistischen Nebel*, in: *Schweizer Monat*, *Dossier Föderalismus*, Ausgabe 1086 vom Mai 2021.

ZOBRIST LUC, Mindestlöhne wirken wenig zielgerichtet gegen Armut, in: Die Volkswirtschaft 1-2/2022, S. 57 ff.

ZUMSTEG PATRICE MARTIN, Das geplante Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) — Verfassungsgrundlage und Verfahrensrecht, sui generis 2021, S. 125 ff.

ZUMSTEG PATRICE MARTIN, Neue Mobilitätsformen im öffentlichen Raum, sui generis 2021, S. 73 ff.

ZUMSTEG PATRICE MARTIN, Regulierung von Sicherheitsunternehmen im Kanton Bern – ein Modell für die Deutschschweizer Kantone, in: Sicherheit&Recht 2/2021, S. 66 ff.

ZWEIFEL MARTIN/BEUSCH MICHAEL/DE VRIES REILINGH DANIEL (Hrsg.), Kommentar Interkantona-
les Steuerrecht, 2. A., Basel 2021.

ZWEIFEL MARTIN/BEUSCH MICHAEL/OESTERHELT STEFAN (Hrsg.), Immobiliensteuern, Kommentar
zum Schweizerischen Steuerrecht, Basel 2021.